

GEOGRAPHISCHES INSTITUT

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Berliner Straße 48 und Im Neuenheimer Feld 348 – D-69120 Heidelberg, Germany

www.geog.uni-heidelberg.de

FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND GEOWISSENSCHAFTEN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Studiengang

MASTER GEOGRAPHIE

-

Modulhandbuch

Studienform:	Vollzeit/Teilzeit
Art des Studiengangs:	Konsekutiv
Fassung vom	13.11.2019
Regelstudienzeit:	4 Semester
Fachwissenschaftliche Zuordnung:	Geographie, Physische Geographie, Humangeographie, Geoinformatik
Studienstandort:	Heidelberg
Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte:	120
Anzahl der Studienplätze:	45
Gebühren / Beiträge:	gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

I.	Qualifikationsziele und Überblick über den Studiengang.....	3
1.	Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre	3
2.	Qualifikationsprofil und Qualifikationsziele des Masterstudiengangs „Geographie“	3
3.	Überblick über den Studiengang	4
II.	Modulbeschreibungen	6
PM01:	Übung im Gelände – Große Exkursion	6
PM02:	Praxis Geographie	8
PM03:	Masterarbeit	10
FH01:	Fachinhalte Humangeographie.....	12
FH02:	Kleine Forschergruppe Humangeographie.....	14
FP01:	Fachinhalte Physische Geographie.....	16
FP02:	Kleine Forschergruppe Physische Geographie	18
FG01:	Fachinhalte Geoinformatik.....	20
FG02:	Kleine Forschergruppe Geoinformatik.....	22
GM:	Geographische Arbeitsmethoden.....	24

I. Qualifikationsziele und Überblick über den Studiengang

1. Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2. Qualifikationsprofil und Qualifikationsziele des Masterstudiengangs „Geographie“

Der Masterstudiengang „Geographie“ vermittelt aufbauend auf einem grundständigen Studium der Geographie oder eines verwandten Faches theoretische und praktische Kompetenzen, um sich im Berufs- und Forschungsfeld weiter zu qualifizieren. Die Absolventinnen und Absolventen können auf der Basis quantitativer und qualitativer Methoden sozial- und naturwissenschaftliche Phänomene erfassen, beschreiben, analysieren und erklären. Sie verfügen über theoretisches und praktisches Wissen in verschiedenen Themenbereichen der Geographie sowie im inter- und transdisziplinären Kontext. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sowohl Feldarbeiten als auch Analysen im Labor bzw. am Arbeitsplatz durchzuführen und weiter zu bearbeiten. Sie haben sich fundierte Kenntnisse zur Bewertung der naturräumlichen und soziokulturellen Lebensumwelt erworben und besitzen die Fähigkeit zum überfachlichen Transfer und Dialog. Die Absolventinnen und Absolventen können selbstgesteuert lernen, eigene und fremde Ergebnisse und Aussagen kritisch reflektieren und diese in die bestehenden Wissenszusammenhänge einordnen. Sie sind in der Lage, neue wissenschaftliche Fragestellungen in begrenzter Zeit eigenständig zu bearbeiten und zu beantworten. Zugleich entwickeln sie für den beruflichen Erfolg wichtige Fach- und Schlüsselqualifikationen (z.B. Geodatenanalyse und -verarbeitung, Umweltplanung, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, physisch-geographische Kartierungen etc.). Sie verfügen damit im Rahmen ihrer fachlichen und überfachlichen Qualifikation über das an der Universität Heidelberg vermittelte Kompetenzprofil, um am inner- und außeruniversitären Arbeitsmarkt zu bestehen.

3. Überblick über den Studiengang

Pflichtmodule:

- Große Exkursion
- Praxis Geographie
- Masterarbeit (inkl. Forschungskolloquium)

Wahlpflichtmodule:

Bereich Forschung:

- Forschung Humangeographie 1 – *Fachinhalte Humangeographie*
- Forschung Humangeographie 2 – *Kleine Forschergruppe Humangeographie*
- Forschung Physische Geographie 1 – *Fachinhalte Physische Geographie*
- Forschung Physische Geographie 2 – *Kleine Forschergruppe Physische Geographie*
- Forschung Geoinformatik 1 – *Fachinhalte Geoinformatik*
- Forschung Geoinformatik 2 – *Kleine Forschergruppe Geoinformatik*

Bereich Methoden in der Geographie:

- Geographische Arbeitsmethoden

Wahlfachbereich:

- Module im Umfang von 15 LP aus dem Studienangebot der Universität außerhalb der Geographie

Bitte beachten Sie:

Bei Erreichen von mehr als 60 LP innerhalb eines im Masterstudiengang definierten Forschungsschwerpunktes (i.d.R. Teilgebiet der Geographie) kann ein entsprechender Zusatz auf das Zeugnis und die Master-Urkunde beim Prüfungsausschuss beantragt werden. Hierbei ist die thematische Einbettung der Masterarbeit innerhalb des beantragten Schwerpunktes obligatorisch. Der Besuch der Kleinen Forschergruppe aus dem gewählten Schwerpunkt wird empfohlen. Die Schwerpunkte werden auf der Webseite des Instituts bekannt gegeben.

Im Bereich Forschung können maximal 50 LP erworben werden. Dabei müssen insgesamt 10 LP durch ein (Haupt-/Lektüre-)Seminar sowie eine Spezialvorlesung erworben werden.

Im Bereich Methoden in der Geographie müssen mindestens 5 LP und können maximal 25 LP erworben werden.

Jeder der genannten Veranstaltungstypen – (Haupt-/Lektüre-)Seminar, Vorlesung, Übung; mit Ausnahme der Kleinen Forschergruppe – kann innerhalb des entsprechenden Moduls mehrfach belegt werden.

Begründung für kumulative Prüfungen

<i>Modul</i>	<i>Modulname</i>	<i>Begründung</i>
FH01	Fachinhalte Humangeographie	Das Modul ist als „Sammelmodul“ konzipiert, in dem max. 50 LP erworben werden können. Die zugeordneten Lehrveranstaltungen sind voneinander unabhängig und erfordern daher jeweils eigene Prüfungsleistungen. Das „Sammelmodul“ ermöglicht eine flexible Belegung von Lehrveranstaltungen und erlaubt damit individuelle Schwerpunktsetzungen in der Humangeographie.
FP01	Fachinhalte Physische Geographie	Das Modul ist als „Sammelmodul“ konzipiert, im dem max. 50 LP erworben werden können. Die zugeordneten Lehrveranstaltungen sind voneinander unabhängig und erfordern daher jeweils eigene Prüfungsleistungen. Das „Sammelmodul“ ermöglicht eine flexible Belegung von Lehrveranstaltungen und erlaubt damit individuelle Schwerpunktsetzungen in der Physischen Geographie.
FG01	Fachinhalte Geoinformatik	Das Modul ist als „Sammelmodul“ konzipiert, im dem max. 50 LP erworben werden können. Die zugeordneten Lehrveranstaltungen sind voneinander unabhängig und erfordern daher jeweils eigene Prüfungsleistungen. Das „Sammelmodul“ ermöglicht eine flexible Belegung von Lehrveranstaltungen und erlaubt damit individuelle Schwerpunktsetzungen in der Geoinformatik.
GM	Geographische Arbeitsmethoden	Das Modul ist als „Sammelmodul“ konzipiert, dem ein oder mehrere voneinander unabhängige Lehrveranstaltungen (jeweils mit Prüfungsleistung) zugeordnet werden können. Das „Sammelmodul“ ermöglicht eine flexible Belegung von Methodenveranstaltungen und erlaubt damit individuelle methodische Schwerpunktsetzungen.

II. Modulbeschreibungen

Anmerkung: Bitte beachten Sie, dass immer dann, wenn im Modulhandbuch mehrere oder flexible Prüfungsformate angegeben sind, die jeweils konkreten Prüfungsmodalitäten (Anmeldung, Anforderungen, Prüfungsform) rechtzeitig vor Durchführung der zugehörigen Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden.

PM01: Große Exkursion

Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Große Exkursion
Modulcode	PM01
Studiengang	Master in Geographie
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften
Veranstaltungen, aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Exkursion (Übung im Gelände): Diskussion ausgewählter Aspekte geographischer Forschung anhand von Beispielen im Gelände (14 Tage) 2. Seminar zur Exkursionsvorbereitung
Modultyp	Pflichtmodul
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Präsentation im Gelände• Exkursionsprotokoll
Kontaktzeit insgesamt	4-5 SWS
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung eines Exkursionsreaders/-protokolls• Präsentation im Gelände• Posterpräsentation
Leistungspunkte	10 LP
Dauer des Moduls	1 Semester

Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Exkursion (Übung im Gelände): Diskussion ausgewählter Aspekte geographischer Forschung anhand von Beispielen im Gelände	10 LP	300 Std. davon
	Teilnahme an der Übung im Gelände	5 LP	150 Std.
	Erstellung eines Exkursions- readers /-protokolls; Vorbereitung der Präsentation im Gelände; Aufbereiten der Ergebnisse und Darstellung z.B. in Form eines Posters	5 LP	150 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können erlernte Fachinhalte im Gelände identifizieren und diskutieren sowie erlernte wissenschaftliche Modelle auf konkrete Fallbeispiele im Gelände übertragen.		
Inhalte	Mit Hilfe von Dozentinnen/ Dozenten und Studierendenpräsentationen, sowie praktischen Übungen erhalten die Studierenden anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über regionalspezifische, physisch- wie humangeographische Strukturen, Prozesse und Problemlagen im Exkursionsgebiet. Es findet eine gegenstandsnahe Anwendung von erlerntem Fachwissen unterschiedlicher geographischer Teilgebiete statt.		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie		
Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
Zugangsvoraussetzungen	Keine		

PM02: Praxis Geographie
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Praxis Geographie (außeruniversitäres Berufspraktikum)		
Modulcode	PM02		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen, aus denen sich das Modul zusammensetzt	Berufsbezogenes außeruniversitäres Praktikum		
Modultyp	Pflichtmodul		
Endnote des Moduls	Unbenotet		
Kontaktzeit insgesamt			
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen			
Leistungspunkte	10 LP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Praktikum: Außeruniversitäres Berufspraktikum (mind. 8 Wochen), inkl. einer Kurzbeschreibung der Arbeitsstelle und der ausgeübten Tätigkeiten	10 LP	300 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage praktische Erfahrungen zu sammeln und im Kontext des eigenen Studiums zu reflektieren. Anhand der praktischen Erfahrungen entwickeln sie individuelle Qualifikationsprofile und eröffnen sich spezifische berufliche Perspektiven.		

Inhalte	Das Praktikum bietet den Studierenden die Möglichkeit, berufspraktische Schwerpunkte zu setzen und ein individuelles berufsbezogenes Profil zu entwickeln. Das Praktikum wird in Form eines schriftlichen oder mündlichen Erfahrungsberichts reflektiert.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine

PM03: Masterarbeit
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Masterarbeit		
Modulcode	PM03		
Studiengang	Master Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen , aus denen sich das Modul zusammensetzt	Erstellung der Masterarbeit		
Modultyp	Pflichtmodul		
Endnote des Moduls	Masterarbeit		
Kontaktzeit insgesamt			
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung der Masterarbeit • Teilnahme am Forschungskolloquium 		
Leistungspunkte	30 LP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erstellung der Masterarbeit	28LP	840 Std.
	Teilnahme und Vortrag im Forschungskolloquium	2 LP	60 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage die im Laufe des Studiums erlernten fachlichen und methodischen Fähigkeiten in der Masterarbeit anzuwenden und dazu eine selbst gewählte wissenschaftliche Fragestellung in Form einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit zu entwickeln und zu untersuchen. Sie präsentieren und diskutieren Ihre Masterarbeit im Rahmen des Forschungskolloquiums.		
Inhalte	Die Inhalte der Masterarbeit und des Vortrages im Forschungskolloquium schließen an inhaltliche und methodische Schwerpunkte an, die die Studierenden im Laufe ihres Studiums entwickelt haben. Die Masterarbeit kann sowohl empirisches Datenmaterial bearbeiten oder als reine Literaturarbeit konzipiert sein.		

Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs im Umfang von insgesamt 90 Leistungspunkten

FH01: Fachinhalte Humangeographie
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Forschung Humangeographie I – Fachinhalte Humangeographie		
Modulcode	FH01		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen , aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. (Haupt-/Lektüre)Seminar „Ausgewählte Themen der Humangeographie“ (2 SWS) 2. Vorlesung zu ausgewählten Themen der Humangeographie (2 SWS) 3. Exkursion (Übung im Gelände) (1-8 Tage): Ausgewählte Aspekte humangeographischer Forschung anhand von Beispielen <i>(nur Veranstaltungen, die diesem Modul zugeordnet sind)</i>		
Modultyp	Wahlpflichtmodul		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum (Haupt-/Lektüre)Seminar • Mündliche Präsentation im (Haupt-/Lektüre)Seminar • Klausur • Präsentation im Institut/Gelände • Darstellung der Ergebnisse der Übung 		
Kontaktzeit insgesamt	2-14 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche wissenschaftlicher Literatur • Hausarbeit • Präsentation • Gruppenarbeit 		
Leistungspunkte	5-50 LP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (* pro einzelner Lehrveranstaltung)	(Haupt-/Lektüre)Seminar: Ausgewählte Themen der Humangeographie	2-5 LP*	60-150 Std.*
	Vorlesung: Ausgewählte Themen der Humangeographie	4-5 LP*	120-150 Std.*
	Exkursion (Übung im Gelände): Ausgewählte Aspekte humangeographischer Forschung anhand von Beispielen <i>(nur Veranstaltungen, die diesem Modul zugeordnet sind)</i>	1-8 LP*	30-240 Std.*

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen, deren Inhalte kritisch zu analysieren und diese vor einer Gruppe darzulegen und zu diskutieren. Die Studierenden entwickeln eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und Inhalten und erfassen und bewerten Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen. Darüber hinaus sind sie in der Lage wissenschaftliche Erkenntnisse auf lokal und regional spezifische Strukturen und Problemlagen zu übertragen.
Inhalte	Das Modul vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Humangeographie anhand ausgewählter Themen. 1. Das (Haupt-/Lektüre)Seminar vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Humangeographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte. 2. In der Vorlesung werden thematische und/oder regionale Schwerpunkte der Humangeographie vertieft. 3. In der Übung findet eine gegenstandsnahe Vertiefung der Fachinhalte anhand regionaler Beispiele statt.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine

FH02: Kleine Forschergruppe Humangeographie
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Forschung Humangeographie II – Kleine Forschergruppe Humangeographie		
Modulcode	FH02		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen , aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Kleine Forschergruppe 2. Seminar (optional)		
Modultyp	Wahlpflichtmodul		
Endnote des Moduls	Benotete/s Seminararbeit/Forschungsprojekt		
Kontaktzeit insgesamt	2-4 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Partner- und Gruppenarbeit • Dokumentation eigener Forschungsergebnisse • Erstellung eines Forschungsendberichts 		
Leistungspunkte	10-15 LP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Kleine Forschergruppe (10 LP) (optional mit Seminar, 15 LP)	10-15 LP	300-450 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Kompetenz zu selbständigem und projektbezogenem Arbeiten anhand ausgewählter Fragestellungen aus dem Bereich der Humangeographie erworben. Sie sind in der Lage methodologische Grundlagen zu diskutieren und darauf aufbauend eigenständige Forschungen zu planen sowie themenspezifische empirische Designs und Methoden auszuwählen und umzusetzen.		
Inhalte	Die Kleine Forschergruppe bietet Studierenden die Möglichkeit, in Teams von 3-6 Personen über einen längeren Zeitraum ein Forschungsthema zu bearbeiten. Sowohl das Thema des Projekts, wie auch eine		

	angemessene konzeptionelle Perspektive und das empirische Vorgehen werden von den Studierenden unter Anleitung der betreuenden Dozentin bzw. des betreuenden Dozenten selbst erarbeitet. Dabei werden anhand aktueller Forschungsarbeiten der Aufbau und Ablauf wissenschaftlicher Projekte sowie Fragen der Auswahl von Theorie und Methode erarbeitet.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester/Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine

FP01: Fachinhalte Physische Geographie
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Forschung Physische Geographie I – Fachinhalte Physische Geographie		
Modulcode	FP01		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen , aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. (Haupt-/Lektüre)Seminar „Ausgewählte Themen der Physischen Geographie“ (2 SWS) 2. Vorlesung zu ausgewählten Themen der Physischen Geographie (2 SWS) 3. Exkursion (Übung im Gelände) (1-8 Tage): Ausgewählte Aspekte physisch-geographischer Forschung anhand von Beispielen <i>(nur Veranstaltungen, die diesem Modul zugeordnet sind)</i> 		
Modultyp	Wahlpflichtmodul		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum (Haupt-/Lektüre)Seminar • Mündliche Präsentation im (Haupt-/Lektüre)Seminar • Klausur • Präsentation im Institut/Gelände • Darstellung der Ergebnisse der Übung 		
Kontaktzeit insgesamt	2-14 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche wissenschaftlicher Literatur • Hausarbeit • Präsentation • Gruppenarbeit 		
Leistungspunkte	5-50 LP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (* je einzelner Lehrveranstaltung)	(Haupt-/Lektüre)Seminar: Ausgewählte Themen der Physischen Geographie	2-5 LP*	60-150 Std.*
	Vorlesung: Ausgewählte Themen der Physischen Geographie	4-5 LP*	120-150 Std.*
	Exkursion (Übung im Gelände): Ausgewählte Aspekte physisch-geographischer Forschung anhand von Beispielen <i>(nur Veranstaltungen, die diesem Modul zugeordnet sind)</i>	1-8 LP*	30-240 Std.*

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage sich selbstständig mit wissenschaftlichen Sachverhalten auseinanderzusetzen, deren Inhalte kritisch zu analysieren und diese vor einer Gruppe darzulegen und zu diskutieren. Die Studierenden entwickeln eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und Inhalten und erfassen und bewerten Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen. Darüber hinaus sind sie in der Lage wissenschaftliche Erkenntnisse auf lokal und regional spezifische Strukturen und Problemlagen zu übertragen.
Inhalte	Das Modul vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Physischen Geographie anhand ausgewählter Themen. 1. (Haupt-/Lektüre)Seminar „Forschung Physische Geographie I“ vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Physischen Geographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte. 2. In der Vorlesung werden thematische und/oder regionale Schwerpunkte der Physischen Geographie vertieft. 3. In der Übung findet eine gegenstandsnahe Vertiefung der Fachinhalte anhand regionaler Beispiele statt.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine

FP02: Kleine Forschergruppe Physische Geographie
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Forschung Physische Geographie II – Kleine Forschergruppe Physische Geographie		
Modulcode	FP02		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen , aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Forschergruppe • Seminar (optional) 		
Modultyp	Wahlpflichtmodul		
Endnote des Moduls	Benotete/s Seminararbeit/Forschungsprojekt		
Kontaktzeit insgesamt	2-4 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Partner- und Gruppenarbeit • Dokumentation eigener Forschungsergebnisse • Erstellung eines Forschungsendberichts 		
Leistungspunkte	10-15LP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Kleine Forschergruppe (10 LP) (optional mit Seminar, 15 LP):	10-15 LP	300-450 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Kompetenz zu selbständigem und projektbezogenem Arbeiten anhand ausgewählter Fragestellungen aus dem Bereich der Physischen Geographie erworben. Sie sind in der Lage methodologische Grundlagen zu diskutieren und darauf aufbauend eigenständige Forschungen zu planen sowie themenspezifische empirische Designs und Methoden auszuwählen und umzusetzen.		
Inhalte	Die Kleine Forschergruppe bietet Studierenden die Möglichkeit, in Teams von 3-6 Personen über einen längeren Zeitraum ein Forschungsthema zu bearbeiten. Sowohl das Thema des Projekts, wie auch eine angemessene konzeptionelle Perspektive und das		

	empirische Vorgehen werden von den Studierenden unter Anleitung der betreuenden Dozentin bzw. des betreuenden Dozenten selbst erarbeitet. Dabei werden anhand aktueller Forschungsarbeiten der Aufbau und Ablauf wissenschaftlicher Projekte sowie Fragen der Auswahl von Theorie und Methode erarbeitet.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester/Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine

FG01: Fachinhalte Geoinformatik

Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Forschung Geoinformatik I – Fachinhalte Geoinformatik		
Modulcode	FG01		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen, aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. (Haupt)Seminar „Ausgewählte Themen der Geoinformatik“ (2 SWS) 2. Vorlesung zu ausgewählten Themen der Geoinformatik (2 SWS) 3. Übung am Computer: Praktische Erarbeitung ausgewählter Aspekte der Geoinformatik, Forschung anhand von Beispielen 		
Modultyp	Wahlpflichtmodul		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum (Haupt)Seminar • Mündliche Präsentation im (Haupt)Seminar • Präsentation der Ergebnisse der Übung am Computer • Schriftliche Dokumentation der Ergebnisse der Übung am Computer • Klausur 		
Kontaktzeit insgesamt	2-14 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche wissenschaftlicher Literatur • Praktische Arbeit am Computer • Hausarbeit • Präsentation • Gruppenarbeit 		
Leistungspunkte	5-50 LP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (* je einzelner Lehrveranstaltung)	(Haupt)Seminar: Ausgewählte Themen der Geoinformatik	2-5 LP*	60-150 Std.*
	Vorlesung: Ausgewählte Themen der Geoinformatik	4-5 LP*	120-150 Std.*

	Übung am Computer: Praktische Erarbeitung ausgewählter Aspekte der Forschung anhand von Beispielen, Teilnahme an der Übung am Computer; Ausarbeitung der Ergebnisse am Computer; Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse	2-5 LP*	60-150 Std.*
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen, deren Inhalte kritisch zu analysieren und diese vor einer Gruppe darzulegen und zu diskutieren. Die Studierenden entwickeln eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und Inhalten und erfassen und bewerten Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen. Darüber hinaus sind sie in der Lage selbstständig forschungsbezogene Fragestellungen mit Hilfe von Softwaresystemen zu bearbeiten.		
Inhalte	<p>Das Modul vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Geoinformatik anhand ausgewählter Themen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Seminar „Forschung Geoinformatik I“ vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Geoinformatik anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte. 2. In der Vorlesung werden thematische und/oder methodische Schwerpunkte der Geoinformatik vertieft. 3. In der Übung werden wissenschaftliche Forschungsfragen der Geoinformatik praktisch am Computer erarbeitet. 		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Zugangsvoraussetzungen	Keine		

FG02: Kleine Forschergruppe Geoinformatik
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Forschung Geoinformatik II – Kleine Forschergruppe Geoinformatik		
Modulcode	FG02		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen , aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Forschergruppe • Seminar (optional) 		
Modultyp	Wahlpflichtmodul		
Endnote des Moduls	Benotete/s Seminararbeit/Forschungsprojekt		
Kontaktzeit insgesamt	2-4 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Partner- und Gruppenarbeit • Dokumentation eigener Forschungsergebnisse • Erstellung eines Forschungsendberichts 		
Leistungspunkte	10-15 LP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Kleine Forschergruppe (10 LP) (optional mit Seminar, 15 LP)	10 LP	300 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Kompetenz zu selbständigem und projektbezogenem Arbeiten anhand ausgewählter Fragestellungen aus dem Bereich der Geoinformatik erworben. Sie sind in der Lage methodologische Grundlagen zu diskutieren und darauf aufbauend eigenständige Forschungen zu planen sowie themenspezifische empirische Designs und Methoden auszuwählen und umzusetzen.		
Inhalte	Die Kleine Forschergruppe bietet Studierenden die Möglichkeit, in Teams von 3-6 Personen über einen längeren Zeitraum ein selbstgewähltes Forschungsthema zu bearbeiten. Sowohl das Thema des Projekts, wie auch eine angemessene konzeptionelle Perspektive und das		

	Vorgehen werden von den Studierenden unter Anleitung der betreuenden Dozentin bzw. des betreuenden Dozenten selbst erarbeitet. Dabei werden anhand aktueller Forschungsarbeiten der Aufbau und Ablauf wissenschaftlicher Projekte sowie Fragen der Auswahl von Theorie und Methode erarbeitet.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester/Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine

GM: Geographische Arbeitsmethoden
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Geographische Arbeitsmethoden		
Modulcode	GM		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen, aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Seminar(e) 2. Übung(en)		
Modultyp	Wahlpflichtmodul		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit • Protokoll • Klausur • Präsentation 		
Kontaktzeit insgesamt	2-10 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation/Dozentenpräsentationen • Übung am Computer • Übung im Gelände • Schriftliche Ausarbeitung • Klausur • Gruppenarbeit 		
Leistungspunkte	5-25 LP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Seminar/Übung: Fortgeschrittene Methoden der Geoinformatik/geographischer Informationssysteme	2-8 LP	60-240 Std.
	Seminar/Übung: Fortgeschrittene Methoden der Physischen Geographie/Labormethoden	2-8 LP	60-240 Std.
	Seminar/Übung: Fortgeschrittene Methoden der Humangeographie/empirische Sozialforschung	2-8 LP	60-240 Std.

Lern- und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden auf Basis der methodischen Inhalte eigene wissenschaftliche Fragestellungen methodisch angemessen bearbeiten. Entsprechend der inhaltlichen Spezialisierung sind die Studierenden in der Lage, fortgeschrittene Verfahren aus den Bereichen GIS/Geoinformatik, Physische Geographie und Humangeographie bei der Bearbeitung unterschiedlicher Forschungsthemen, insbesondere bei der Erstellung der Masterarbeit, anzuwenden.
Inhalte	Das Modul setzt sich aus Veranstaltungen aus den Bereichen GIS/Geoinformatik und Fernerkundung, Labormethoden/ Methoden der Physischen Geographie und Verfahren der empirischen Sozialforschung/humangeographische Forschungsmethoden zusammen.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine